

# .hack//ESCAPE

## [in absentia]

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Travel

+++++  
++-

### **Vorwort:**

Ich entschuldige mich dafür dass es so lange gedauert hat einen neuen Teil druckfertig zu bekommen. Die letzten Tage hatte ich mehr oder weniger schlimme Rückfälle an Neurodermitis und ohne den Kühlakku auf meinem Rücken würde ich jetzt wohl vor lauter Juckreiz nicht schreiben können.

Trotzdem freue ich mich über jedes der wenigen Kommentare die ich bekommen habe, auch wenn ich wahrscheinlich nicht alle beantwortet hab, sorry.

Jetzt aber genug entschuldigt, viel Spaß mit dem nächsten Teil!

+++++  
++-

### **Hinweis:**

Alle Namen sind wie folgt an die Amerikanische Version des Anime angepasst:

- Sanjuro (!)
- Balmung (!)
- Macha (!)

Ich bin mir außerdem des 3-Worte Systems unter den Gebieten bewusst und das man nur per Chaos-Gate zwischen ihnen wechseln kann, es kann natürlich niemand von einer Stadt zur anderen 'laufen'!

+++++  
++-

.hack// **ESCAPE**

Layer 04 (Zero-Four): **Travel**

"Aber aber, wollt ihr ohne mich gehen?" Eine weißer, Federgespickter Flügel schiebt sich in mein Sichtfeld. Und eine Feder mitten in meine Nase. "Ha... Ha... Hatschallo Balmung!" Mit letzter Willenskraft unterdrücke ich das aufkommende Niesen, obwohl das ja eigentlich ungesund sein soll. Was will dieser Ex-System-Administrator eigentlich hier? OK, er will mitkommen, hat er ja gesagt, aber was sollte er an Interesse daran haben? "Tut mir leid Sanjuro, schneller konnte ich nicht kommen, die..." Ich wurde natürlich übersehen. Oder anders herum: Wer konnte mich hinter diesem überdimensionalen Flügel überhaupt sehen? Sanjuro räuspert sich. "... die Fans ja." Seine Stimmlage klingt irgendwie desinteressiert. "Und jetzt pass lieber auf wo du deine Flügel..." Er verstummt kurz, wohl auf einen wütenden Blick von Balmung hin. "Pass auf wo du deine 'Schwingen' hinhältst, du verdeckst unserem Junior die Sicht!" Junior? Ich geb' ihm gleich Junior! Wenigstens der Flügel, nein, die Schwinge mitsamt Feder wird aus meiner Nase genommen. "Danke auch..." Verdammt hat das gejuckt, habt ihr schon mal eine Feder in die Nase bekommen? Nicht gerade angenehm. Warte nur, bis ich ihm was in die Nase stecke.

Jetzt kann ich ihn auch endlich in voller Lebensgröße vor mir sehen, mit all den Federn, seinem Brustpanzer und einem, Blumenkranz auf dem Kopf? "Was gibt's da zu sehen? Hab ich was im Gesicht?" fragt er mich. Oh ja, und ob. Nicht im Gesicht aber auch dem Kopf. Das Teil ist Runde, besteht aus Blumen und... Ich stiere es an als ob er einen riesigen Furunkel auf der Nase hätte. "Ach das!" Er greift sich den Kranz vom Kopf und hält ihn mir vors Gesicht. Weher er landet in meiner Nase! "Ein Kranz aus Kirschblüten. Ihr wisst doch, ich liebe Kirschblüten über alles. Sie sind so, beruhigend, entspannend..." "Ja is gut..." Sanjuro sieht aus als würde er Balmung jeden Moment den Kranz entreißen und ganz woanders einführen wollen. "Wenn du schon unpünktlich bist, dann fass dich wenigstens kurz." Ich fress nen Besen wenn Sanjuro jemals nicht ernst sein sollte. Von den drei Kreuzen im Kalender zu schweigen. Im Moment interessiert mich aber mehr was zwei High-Class Player mit uns zu tun haben, abgesehen davon dass sie alle das erste Zwielight miterlebt hatten, glaube ich zumindest.

"Und du... ähm... Sethous..." Er hat meinen Namen gesagt! Nicht zu fassen wie schwer ihm das gefallen ist. Und Aura kichert natürlich wieder nur. "Ich hoffe du bist gut vorbereitet, der Aufstieg wird alles andere als ein Zuckerschlecken." "Ja, und wenn die Prognose von Helba und Leos über die Viren korrekt ist..." Balmungs Gesicht versteinert fast völlig. "Vi- Viren?" Frage ich vorsichtig nach. Das klingt verdammt nach einem Computervirus. OK, was auch sonst in dieser Welt, aber so was kann ja die unterschiedlichsten Folgen haben. Sanjuro seufzt kaum merkbar auf. "Viren, ein Virus, ein Gegner oder ein Monster das so gut wie unbesiegbar ist. Es gibt zwar einen Weg aber..." Das 'aber' gefällt mir überhaupt nicht. So was von gar nicht. Das Gesicht von Balmung zeigt immer noch keine Regung. "...aber genau dieser Weg wurde vor Langer Zeit zusammen mit dem zugehörigen Player, oder den zugehörigen Playern, aus 'the World' verbannt. Sollten wir also einem Virus gegenüberstehen kann ich für nichts garantieren." Setzt Balmung Sanjuros Erklärung fort und wird dabei schnee-weiß. Das klingt echt nicht gut.

"Aber darüber machen wir uns Gedanken wenn wir das Problem haben, ja?" Oh man, Aura lässt sich auch durch gar nichts betrüben. "Die Viren können uns nichts anhaben, vertraut mir." Jetzt schleicht sich ein geheimnisvolles Lächeln auf ihre Lippen. "Na, wollen wir Mal hoffen..." So wirklich überzeugt hat sie mich nicht, Lächeln hin oder her, diese Viren klingen immer noch verdammt gefährlich. Aber was bleibt schon als Ausweg? Der Wind der uns inzwischen auch in der Nische um die Ohren bläst ist wohl Zeichen genug dafür, dass es keinen anderen Weg gibt. "Pffiu!" Anerkennend pfeift der Herr Katana Meister durch seine Zähne. "Der Sturm scheint es ernst zu meinen, meint ihr nicht?" "Ja, wir sollten uns so langsam überlegen wie wir ihn durchqueren können, ehe wir noch vom Berg gepustet werden. Aura?" Balmung sieht dem Mädchen abwartend in die Augen, kann ich da vielleicht auch einen Hauch Anspannung erkennen? "Denk nicht an den Schmerz und du spürst ihn nicht." Was meint sie jetzt damit? Sie dreht sich auf dem Absatz um. Sie will sich doch nicht? "Aura, bleib hier, der Wind wird dich wegpusten sobald du die Spa..." Stille, Balmung traut sich nicht weiter zu reden. Und ich kann meinen Augen nicht trauen. Sie steht da, einfach so, das einzige was im Wind hin und her gerissen wird sind ihre Haare. Sie steht mitten auf dem Weg und, nun, sie steht da eben ohne dass der Wind sie... Wahnsinn!

"Denkt nicht an den Schmerz und ihr spürt ihn nicht. Das ist alles." Wiederholt sie noch einmal. So langsam dämmert es. Warum bin ich nicht gleich darauf gekommen? "Wenn wir den Schmerz quasi nicht haben, solange wir nicht an ihn denken..." Ich setze meinen Gedankengang offen fort, immerhin bin ich schneller darauf gekommen als diese beiden anderen Lamer\*. "Also, so lange wir weder an den Sturm, den Wind oder was auch immer denken und glauben, genau so lange ist er, zumindest für uns, nicht existent, er ist nicht da, nada, niente..." "Ja ist gut, wir haben's verstanden!" Au! Muss der mir denn gleich eine über den Schädel ziehen? Nur weil ich einmal Recht hatte? Wenn das so endet sollen die ihre Rätsel demnächst doch alleine lösen. "Stimmt, Hundert Punkte für Sethous, und jetzt kommt, wir haben nicht den ganzen Tag Zeit."

Aura blickt ernst zu uns hinüber, auch ein Bisschen drängend. Meine Beule und die beiden anderen ignorierend schreite ich aus der Nische auf die Straße. Sollen sich die beiden gegenseitig hauen, aber nicht mich. "...". Macha flüsterte ihr etwas ins Ohr was sie wieder auflächeln lässt. Ihre kleinen Fingerchen packen meine - es fiel mir jetzt erst bewusst auf - viel größere Hand. Sie ist wirklich angenehm warm. Nicht, dass das etwas unnormales wäre, aber für ein Programm. "Über was denkst du nach?" Ihre kleinen Augen schauen mich unschuldig an. Schnell verdränge ich den Gedanken über sie als Programm. "Ach, nichts..." Das scheint sie nicht wirklich beruhigt zu haben. "Nichts wichtiges zumindest..." Setze ich noch hinten dran, während Sanjuro und Balmung sich endlich zu uns auf die Straße bewegen. Was haben wie beiden noch so lange da drin getrieben?

"Also die Burg auf dem Gipfel ist unser Ziel?" Fragt mich Balmung frei heraus. "Ja." Meine Antwort bleibt knapp, ich bin mir sicher dass er es ohnehin schon vorher wusste. "Dürfte kein Problem sein da hin zu kommen, oder?" Selbstverständlich setzt sich unsere Gruppe in Bewegung. Nicht dass wir die Hilfe von den beiden High-Level Charakteren bräuchten, aber sicher ist sicher. Schweigend suchen wir uns den Weg aus der Gasse heraus auf die Hauptstraße. Sie sieht richtig gespenstig aus, so verlassen wie sie jetzt ist. Als wäre das gesamte Terrain evakuiert worden. "Eine

Geisterstadt..." Flüstert Aura meinen unausgesprochenen Gedanken. Wieder ein Indiz mehr dass sie Gedanken lesen kann. Oder aber sie ist einfach nur Kind durch und durch und sagt was es - sie - denkt.

Ich kenne den Weg, warum auch nicht. Das ist ja schließlich fast meine zweite Heimat. An diesem Gebiet hatte ich schon immer einen Narren gefressen, was an der Größe liegt. Das erste Gebiet mit mehreren Ebenen, die nicht über Chaos-Gates verbunden und so zerstückelt sind, perfekt zum herumstreunen. Das wäre dann ungefähr das hundertste Mal dass ich diesen Weg gehe, zum Dungeon auf dem Berg. Ich weiß auch nicht warum ich so oft da oben bin, die Gruft entspricht nicht im Entferntesten meinem Level. Vielleicht weil das mein ersten Dungeon Besuch war? Ach quatsch, so sentimental bin ich noch nicht, oder? Stopp! Nicht weiterdenken, sonst werd' ich noch sentimental. Und überhaupt, mit wem rede ich da überhaupt?

Da vorne ist er endlich, der Ausgang der Stadt zum Berg hin. Sie trägt ihren Namen ja nicht umsonst, die Felsstadt. Alleine der Torbogen muss die Modellierer tausende Nerven gekostet haben! Eine exakte Nachbildung eines germanischen Torbogens eingefasst in eine genauso detaillierte Nachbildung eines Limes\* der die Stadtmauer beschreibt. Ein riesiger Schritt in Richtung Realismus für 'the World', aber sicher auch der einzige, wenn man an die ganzen anderen Landschaften denkt. Realistisch sind sie ja, aber eben exzentrisch. "Ab jetzt wird's ernst..." Höre ich Balmung sagen während wie das Tor passieren. Nicht einmal die Torwächter NPC sind geblieben.

Mit zügigen Schritten, so zügig wie Aura eben gehen kann, bewegen wir uns von der Stadt weg. Eigentlich interessiert sie uns schon gar nicht mehr. Das einzige was noch von ihr verbleibt ist das Geräusch des Chaos Gates, aber ich kann es schon fast nicht mehr hören. Es ist ruhig. Nicht dass es viel zu reden gäbe, alle scheinen ihren Gedanken nachzugehen. Oder eher, Aura geht den Gedanken der anderen nach. Noch drei, vier Minuten und wir werden vor der ersten Fels... "Runter!" Ein Zischen an meinem linken Ohr bringt mich dazu, mich zusammen mit Aura zu Boden zu reißen, gerade rechtzeitig. Kaum begreifend was passiert ist starrt sie den Bolzen an, der da im Boden steckt wo sie eben noch stand.

Meine Augen zucken über die felsige Kluft über uns, irgendwo muss das Geschoss doch hergekommen sein. "Achtung!" Balmung springt einen Schritt zur Seite, als auch schon der zweite Bolzen auf uns niederkommt und genauso im Boden stecken bleibt wie der letzte. Sanjuro steht schon halb in Deckung hinter einem Felsvorsprung, die Hand an der Klinge. Tack. Ich horche auf, - Tack -, das Geräusch hallt zwischen den Bergspitzen wider. Ein Steinchen fällt mir ins Gesichtsfeld, ein zweites Folgt. "Wer auch immer da schießt, er ist über uns." Knirscht Balmung zwischen den Zähnen hervor, wenn er wüsste dass mir die Situation genauso wenig gefällt.

"Rechts oben!" Sanjuro deutet auf eine Stelle an der Felswand. Etwas blitzt mir entgegen. Aura zittert halb neben, halb unter mit. "Er kommt runter!" Wenn Sanjuro nicht wäre, was würden wir nur machen. Ach ja, sterben. Das glitzernde Ding mitsamt Besitzer stößt sich von der Wand ab und springt zu uns in die Tiefe. "Ein blutrünstiger General\*!" Erkennt Balmung noch bevor das Monster die halbe Strecke hinter sich hat. Ich höre ein Krachen, mehr aber auch nicht. Der Staub, den der General bei der 'Landing' verteilt wirbelt mir ins Gesicht. Hoffentlich hat Aura keine

## Hausstauballergie...

"Graahr!" Blitzschnell reiße ich mich vom Boden hoch und mein Katana aus der Scheide, presche ein paar Schritte an der Felswand entlang auf den Gegner zu. Was habe ich hier für Möglichkeiten? Mein Blick fixiert einen etwas größeren Felsbrocken, meine Schritte beschleunigen sich. Aus den Augenwinkeln erkenne ich Balmung, der nach irgend etwas kramt, hoffentlich eine Schriftrolle. Sanjuro wartet wohl auf meine Eröffnung. Ich muss mich wieder auf den Gegner konzentrieren, seine Deckung ist perfekt, zu perfekt für ein Monster seines Levels. Fast nebensächlich spüre ich den eben fixierten Felsbrocken unter meinen Füßen, warte auf genügend Schwung um mich nach oben weiter an die felsige, zerklüftete Wand zu heften.

Zwei, drei Schritte renne ich neben dem Gegner ich die Wand hoch, er schaut mir nur dümmlich hinterher. Oder wartet er auf den Ausgang meiner Attacke? Die Schwerkraft nimmt mich wieder in Besitz, ich spüre es, sie reißt mich nach unten. Als würde ich die Anspielung der Gravitation verstehen stoße ich mich von der Wand ab, ziehe mit der einen Hand mein Katana über den Kopf. Die andere Hand lasse ich unter meinen Umhang gleiten. Grinsend umfasse ich den griff, den ich darunter vorfinde, schicke noch schnell ein Stoßgebet an den Erfinder der Lagergürtel. Die Schwerkraft hat mich wieder, einen halben Salto später rausche ich auf den Gegner nieder.

"Attacke!" Der Gegner hebt einen Arm zum Schutz. Ich und mein Katana prasseln auf ihn nieder, es prallt klirrend gegen den Metallschutz seines Armes, Funken sprühen mir entgegen. Schnell reagieren, von rechts kommt der andere Arm im Gegenangriff auf mich zu. Mit einem kräftigen Stoß drücke ich mich vom Metallschutz weg, wieder hoch in die Luft die mir fahrig um die Nase zieht. Unter mir rasseln Arm gegen Arm, der Schutz des Gegners zerbröselt in kleinste Staubkörnchen. Wieder zieht es mich zur Erde, ich lasse mich fallen, ziehe mit schleifendem Geräusch das zweite Katana aus Lagergürtel und Scheide. "Falkenschlag!" Die Arme des Monster biegen leicht nach unten weg, ich stampfe förmlich auf sie drauf, während ich beide Klingen in noch derselben Bewegung um die jetzt fast verschränkten Arme herum senkrecht in die Kopfpattie meines Opponenten ramme. Er röchelt, taumelt ein paar Schritte zurück.

"Jetzt Balmung!" Das Monster ist unfähig sich zu bewegen, kann mich durch die eigenen Arme nicht sehen, noch mich durch die Verschränkung wegstoßen. Balmung springt neben mir in die Luft, die vorher gesuchte Schriftrolle in der einen, sein Schwert in der anderen Hand. "Raikiri\*!" Ohne Probleme bohrt sich seine Klinge durch die Rüstung des Monsters, legt einen jetzt gut sichtbaren Datenkern frei, der schwarz glühend seine Tätigkeit als Virus unter Beweis stellt. Mit einem weiteren Ruck reißt Balmung seine Klinge durch den Kern, der genau wie die Struktur des Gegners sofort verpufft und mich relativ unsanft zum Boden befördert. "Au..." Was bleibt einem da mehr als sich das Hinterteil zu reiben?

" ... Der wäre erledigt..." Irgendwie hab ich das Gefühl, dass jetzt erstmal wieder eine dieser theatralischen Schweige Minuten nach einem Kampf entsteht. Ich lächle Aura zu, die hinter Sanjuro Schutz gesucht hat, genau so wie Macha. "Ein Virus..." Sie ist totenblass! Kein Wunder eigentlich. "Ja, aber er war zum Glück noch zu besiegen..." Anscheinend überhaupt nicht zufrieden verstaubt Balmung seine Raikiri Rolle wieder. Dahin, wo er sie her hat. "Mhm..." Aura nickt nachdenklich. "Das heißt, das wir noch

genug Zeit haben."

Sanjuro wird mir unheimlich, mit diesem seltsamen Blick. "Wie ich sehe, hast du es doch geschafft den Zwei-Waffen-Kampf zu meistern... Ich muss zugeben, ich bin überrascht..." Und so wie der das Ausspruch wohl negativ, kaum verwunderlich, er war gescheitert. Dementsprechend neidisch - ja neidisch! - hafteten seine Augen an meiner zweit Klinge. "Wenigstens wird es uns weiterhelfen..." Balmung tritt schnaufend an meine Seite, das Raikiri hat ihn wohl eine Menge Konstitution gekostet. "Und jetzt sollten wir weiter." Fügte er hinzu als er Sanjuros Blick bemerkte. Der war wohl nicht mehr fähig sich selbstständig los zu reißen.

Gehen wir also wieder schweigend nebeneinander her, unseren Weg um die klaffe Felswand der Bergspitze entlang auf der Suche nach dem Aufstieg. Irgendwie beneide ich Macha für seine Fähigkeit zu schweben, und sagen musste er auch nie unbedingt viel. Aber dafür mit einem Katzenkopf rumlaufen, - nein schweben? Da bleib ich doch lieber bei den altbewährten Fortbewegungsmitteln des Menschen: den Füßen. Ich hasse diese stinkenden, qualmenden Autos, die nichts tun als die Umwelt zu verschmutzen, und Krach. Wie komme ich jetzt eigentlich schon wieder auf die?

Auras Gesichtsausdruck ist immer noch alles andere als Gesund und dass obwohl sie eh schon blass ist! Irgendwann muss sie sich doch mal beruhigen. Klammert sich wie verrückt an Sanjuro fest, verdient hat ers. Babysitter wäre eigentlich der perfekte Beruf für ihn.

Endlich, ich dachte schon wie kommen nie an. Vor uns schiebt sich das vertraute Bild des Aufstiegs, oder eher notdürftig befestigtem Feldwegs, in die Höhe. Manchmal wundere ich mich, warum hier noch niemand zu Tode gestürzt ist. Der Pfad besteht aus trockenem Lehm, Steinen und noch mal Lehm, angereicht in Kuhpfaden\* den Berg hoch, mit einer Steigung die jede Kuh von den Socken hauen würde. Und so was hat die Administration durchgehen lassen? Das Gelände, notdürftig aus Holz und Seilen zusammengeflickt, macht den Anblick auch nicht leichter. Was flüstert eigentlich Balmung andauernd vor sich hin?

"So hoch ist das nicht... Ruhig Blut... Tief durcha..." Nicht zu fassen, der hat Höhenangst. Da fällt es mir doch schwer einen Kommentar zu unterdrü... "Was uns nicht umbringt, macht uns nur härter!" Ausnahmsweise nimmt mir Sanjuro die Worte aus dem Mund. Auf dass es das erste und letzte Mal ist! Balmung starrt nur entgeistert den Berg an. "Nur... Härter?" Ein energisches Kopfschütteln wirft seine Haare durcheinander. "Oh Gott, meinerwegen... Aber... Darf ich vorher noch eine Mail an Reki schicken... Damit er meine Reste aufsammeln kann..." Balmung und kleinlaut. Nur wegen so einem kleinen - OK, ziemlich großen - Berg. "Nein!" Dafür ist unsere geschlossene Antwort eindeutig und kaum zu überhören.

Ohne noch groß auf ihn Rücksicht zu nehmen nimmt Sanjuro Aura huckepack und wir gehen einfach weiter. Soll er bleiben wo er ist. Kurz nach der dritten Kurve, Macha dreht überdrehte Saltos über unseren Köpfen, entschließt sich Balmung dann doch uns zu folgen. "Wird auch Zeit..." Gibt Sanju-Type unwirsch als Kommentar ab. Der Aufstieg an sich wäre ja recht angenehm, wenn es ja erstens nicht so steil und zweitens der Lehm nicht so bröckelig wäre. "Mami!" Ich drehe mich zu Balmung um,

was hat dieser Typ jetzt schon wieder angestellt? Er rutscht weg, verdammt, poltert ein gutes Stück nach unten. Ich beiße mir auf die Zunge. Wenn er jetzt nicht nach dem Seil greift, dass den Weg begrenzt und sichert... Geschafft, er hat zugegriffen und das Seil hält.

"Warte, ich helfe dir..." So vorsichtig wie möglich stolpere ich den Weg zu ihm nach unten... "Gut festhalten!" ...und reiße ihn mit einem Ruck wieder auf den Weg. Gegen diesen Höhenbeängstigten Tollpatsch über tausend Metern war der blutrünstige General ja das reinste Kinderspiel. "Du bleibst hinter mir, haben wir uns verstanden?" Gifte ich ihn förmlich an. "Nicht dass du mich auch noch mit in die Tiefe reißt..." Was sicher schmerzhaft enden würde. Ein Blick nach unten sagte nämlich irgend etwas zwischen 150 und 200 Metern, die wir bereits in die Höhe zurückgelegt hatten. Das Balmung also noch lebt, grenzt fast an ein Wunder! Und das wo wir den Großteil noch vor uns haben!

Ich frage mich sowieso, warum sie überhaupt die flache Seite des Berges für den Weg gewählt hatten. Warum nicht gleich die Felswand? Wenigstens der Turm schimmerte uns schon entgegen, groß verlassen und düster. Jetzt ein Virus Angriff und wir wären Geschichte! Nicht auszudenken.

"Was erwartet uns eigentlich da oben?" Fragt Sanjuro über die Schulter hinweg seinen Passagier. "Ich weiß nicht..." Flüstert Aura kaum hörbar. "Ich weiß es wirklich nicht..." Wiederholt sie sich. "Aber vielleicht e..." Der Letzte Teil geht in einer Windböe unter. Verflucht sei der Wind. "Sicher nichts gutes..." Höre ich Balmung hinter mir murmeln, gefolgt von einem 'Ich will zu meiner Mami'... Ob er es wohl überhaupt zur Spitze schafft?

"Da oben!" Kreischt Aura plötzlich auf, das Gesicht wieder kreideweiß, deutet mit dem Finger auf einen weißen Schein auf der Turmspitze.

+++ Next Layer 05 (Zero-Five): **AI**

+++++  
+-+

**Erläuterungen:**

\* Lamer : Ein Lamer / Langweiler / etwas langsamerer Spieler / schwer von Begriff... Oft benutzt in Bezug auf schwächere Player Charaktere im Netz. Auch -> (Aol) Lamer : Lamer in Bezug auf eine schwächere Internet Verbindung. (AOL übersetzt als army of lamer)

\*Limes : Verteidigungs- und Grenzwall der Römer, der sich quer durch Deutschland und Europa gezogen hat. Auch -> Limes : Grenze, Grenzwert/posten (lat. glaub ich...)

\*Raikiri: Blitzklinge, Donnerwetter, Alleserschneidende Klinge, so in die Richtung zu übersetzen!

+++++  
+-+

Disclaimer:

Alle Charaktere unterliegen den Rechten und Bestimmungen der jeweiligen Schöpfer,  
im Zweifelsfalle TV Tokyo oder den jeweiligen Besitzern der Lizenzen!

Alle erfundenen und von mir kreierte Charaktere unterliegen meinen Rechten und  
Bestimmungen sowie meinem Besitz!

+++++  
+++